



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Klinik Öschelbronn, gemeinnützige GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 13.11.2015 um 15:45 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>



Einleitung

Die **Klinik Öschelbronn** ist ein Akutkrankenhaus für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt der integrativen Tumor- und Schmerztherapie.

Als eines der führenden regionalen Centren für integrative Medizin, Schmerz- und Krebstherapie vereint unsere Klinik schulmedizinische und komplementäre Therapie aus der anthroposophischen Medizin zu einem integrativen Behandlungskonzept. So verknüpfen wir seit 40 Jahren mit Erfolg "das Beste aus zwei Welten".

Unsere Patienten geben uns seit vielen Jahren die besten Noten wegen unserer menschlichen, warmen Atmosphäre verbunden mit engagierter Kompetenz.

In unserem integrativen Konzept arbeiten Ärzte, Therapeuten, Psychologen, Pflegende und Patientenmanager abteilungsübergreifend und fachübergreifend zusammen. Durch regelmäßigen Austausch können die einzelnen Therapien aufeinander abgestimmt werden und sich ergänzen, um den ganzen Menschen auf seiner physischen, vegetativen, psychischen und sozialen Ebene zu berücksichtigen.

Wir behandeln alle Krebsleiden mit Ausnahme von akuten Leukämien. Wir behandeln Brustkrebs ebenso wie Gebärmutter- und Prostata-Krebs, Bauchspeicheldrüsen-, Magen- und Darmkrebs, Blutkrebs und Lymphome. Für die ambulante Chemotherapie steht unsere onkologische Ambulanz zur Verfügung.

Wir bieten in der **Klinik Öschelbronn** und ihren zwei medizinischen Versorgungszentren - Öschelbronn und Ludwigsburg - als integrativ arbeitende Zentren die multimodale interdisziplinäre Schmerztherapie an. Wir behandeln: Fibromyalgiesyndrom (FMS), Rheumatoide Erkrankungen, Tumor bedingte Schmerzen, Neuropathische Schmerzen, regionale myofasziale Schmerzsyndrome, chronische Rückenschmerzen, Migräne und CRPS.

In der Palliativmedizin werden Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und einer aus medizinischer Sicht begrenzten Lebenszeit behandelt. Das Ziel ist dem Patienten zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Symptome wie Luft not, Schmerzen, Übelkeit und Angst werden gelindert und psychologische, soziale und spirituelle Anliegen mit dem Patienten bearbeitet.

In der Inneren Medizin behandeln wir vorwiegend folgende Krankheitsbilder: Herzkreislauf-Erkrankungen, wie Bluthochdruck, Herzkrankheiten wie Angina pectoris, Herzrhythmusstörungen, sowie Magen-Darm-Erkrankungen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, um nur Einige zu nennen. Wir therapieren mit einem ganzheitlichen Ansatz, in dem wir die beiden Kompetenzen der Schulmedizin und der komplementären anthroposophischen Medizin verbinden.

Für die **Klinik Öschelbronn**, sowie das AnthroMed MVZ Öschelbronn und das AnthroMed MVZ Ludwigsburg

Brigitte Wessels, QMB

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Brigitte Wessels	QMB + Therapie	07233 68129		b.wessels@klinik-oeschelbronn.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Brigitte Wessels	QMB	07233 68129		b.wessels@klinik-oeschelbronn.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://klinik-oeschelbronn.de>



Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260821274
 Standortnummer des Krankenhauses: 00
 Hausanschrift: Klinik Öschelbronn , Am Eichhof 30 , 75223 Niefern Öschelbronn
 Internet: <http://klinik-oeschelbronn.de>
 Postanschrift: Am Eichhof 30 75223 Niefern Öschelbronn

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr	Matthias	Woernle	Leitender Arzt, Innere Medizin, Naturheilkunde, Anthr. Medizin	07233 / 68170	07233 / 68100	g.eichinger@klinik-oeschelbronn.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sybille	Czika	Pflegedienstleitung	07233 / 68126	07233 / 68131	s.czika@klinik-oeschelbronn.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Maria	Wert	Geschäftsführung	07233 / 68196	07233 / 68131	b.golubovic@klinik-oeschelbronn.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Klinik Öschelbronn gemeinnützige GmbH
 Art: freigemeinnützig



A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
 Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	reichhaltige Auswahl an medizinisch indizierter Kost	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		großzügiges internes Fortbildungsangebot ergänzt durch externe Angebote, sowie monatlich stattfindende Informationsveranstaltungen für Patienten und externe Gäste
NM48	Geldautomat		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM65	Hotelleistungen		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	1,00 EUR pro Tag (max)	
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag	kostenfreie klinikeigene Parkplätze
NM42	Seelsorge		alle Konfessionen
NM18	Telefon	1,20 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,14 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	bei Bedarf Telefone mit extra großem Bedienfeld
NM09	Unterbringung Begleitperson		Begeleitpersonen können bei Bedarf im Patientenzimmer, oder im Gästeappartement (mit Kochgelegenheit) untergebracht werden.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		obligatorisch



A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF24	Diätetische Angebote
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Projektbezogenen Zusammenarbeit mit der Abteilung Immunologie am Universitätsklinikum Tübingen bzgl Tumor-Immunologie / Misteltherapie
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

70 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	2429
Teilstationäre Fallzahl:	3
Ambulante Fallzahl:	0



A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	1 Leitender Arzt 3 Oberärzte 6 Stationsärzte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	Innere Medizin, Onkologie, Palliativ-Medizin, Allgemein-Medizin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	(Neurologie, Rheumatologie)
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	49 Vollkräfte	Fachweiterbildung - Anthroposophische Pflege - Pflegeexperte für Anthroposophische Pflege - Schmerz-Experte - Wund- Experte - Palliativ-Pflege - Praxisanleitungen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	3 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	



A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	3	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	1	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	9	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	



A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Brigitte Wessels	QMB	07233 68129		b.wessels@klinik-oeschelbronn.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht? Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

EFQM Qualitätsmanagement-Gruppe
Arzt, Pflege, Therapeuten, Empfang, GF, Hygiene,

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische
Risikomanagement: entspricht den Angaben zum
Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement



A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14
RM05	Schmerzmanagement	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14
RM06	Sturzprophylaxe	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Palliativbesprechungen: Qualitätszirkel: Andere: Schmerzkonferenz
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM18	Entlassungsmanagement	übergreifende QM + RM Handlungsleitlinien 2014-10-14

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Rückblick und Umsetzung der konkreten Maßnahmen

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise



A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:
 Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:
 Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: 1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: 1

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.
 Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und
 Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):
 1

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Eberhard	Kniehl	Krankenhaus- Hygieniker			eberhard.kniehl@klinikum- karlsruhe.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Wir benötigen keine hauseigene Sterilisation, da wir Einmal-Material benutzen.
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		



A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Biljana	Golubovic	Assistenz der Geschäftsführung	0723368196		b.golubovic@klinik-oeschelbronn.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Karl Heinz	Bayer	Patientenfürsprecher	0723368170		g.eichinger@klinik-oeschelbronn.de



A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographie- gerät (EEG)		Nein	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA18	Hochfrequenzthermo- therapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		



Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik Öschelbronn

B-[1].1 Name [Klinik Öschelbronn]

Klinik Öschelbronn

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0105

Hausanschrift:

Am Eichhof 30 Niefern Öschelbronn
 75223 Niefern Öschelbronn

Internet:

<http://klinik-oeschelbronn.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Eichhof 30 Niefern Öschelbronn, 75223 Niefern Öschelbronn	http://klinik-oeschelbronn.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Matthias Woernle	Leitender Arzt Innere Medizin Naturheilverfahren Anthr. Medizin	07233 / 68170		g.eichinger@klinik-oeschelbronn.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	



B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik Öschelbronn]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik Öschelbronn	Kommentar / Erläuterung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI35	Endoskopie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VI26	Naturheilkunde	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VP14	Psychoonkologie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik Öschelbronn]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik Öschelbronn]

Vollstationäre Fallzahl: 2431
 Teilstationäre Fallzahl: 3

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	1940	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C61	578	Bösartige Neubildung der Prostata
C56	462	Bösartige Neubildung des Ovars
C34	376	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C18	355	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	329	Bösartige Neubildung des Pankreas
M79	323	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
C20	163	Bösartige Neubildung des Rektums
I50	154	Herzinsuffizienz



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C16	127	Bösartige Neubildung des Magens
C22	109	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
J18	94	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C54	92	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C64	90	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C71	89	Bösartige Neubildung des Gehirns
R52	86	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
C43	82	Bösartiges Melanom der Haut
C67	76	Bösartige Neubildung der Harnblase
C49	68	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
M06	59	Sonstige chronische Polyarthrit
I10	57	Essentielle (primäre) Hypertonie
E86	54	Volumenmangel
C15	53	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C85	53	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C80	49	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C53	45	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C78	45	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C23	42	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C91	41	Lymphatische Leukämie
C21	40	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
M05	40	Seropositive chronische Polyarthrit
C45	36	Mesotheliom
R10	36	Bauch- und Beckenschmerzen
C79	34	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K56	34	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
C82	33	Follikuläres Lymphom
M35	29	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M45	29	Spondylitis ankylosans
K52	28	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C09	27	Bösartige Neubildung der Tonsille
C62	27	Bösartige Neubildung des Hodens
C19	25	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C48	24	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C90	23	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
F32	21	Depressive Episode
M34	21	Systemische Sklerose



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R55	21	Synkope und Kollaps
F33	20	Rezidivierende depressive Störung
M54	19	Rückenschmerzen
A46	18	Erysipel [Wundrose]
C41	18	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C65	18	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C73	18	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D64	18	Sonstige Anämien
F45	18	Somatoforme Störungen
G35	18	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
C32	17	Bösartige Neubildung des Larynx
C17	16	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C57	16	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C74	16	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C13	15	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C31	15	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
D37	15	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D45	15	Polycythaemia vera
J44	15	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
N30	15	Zystitis
R11	15	Übelkeit und Erbrechen
R42	15	Schwindel und Taumel
I20	14	Angina pectoris
I80	14	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J69	14	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
M25	14	Sonstige Gelenkerkrankungen, anderenorts nicht klassifiziert
C69	13	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
K29	13	Gastritis und Duodenitis
R63	13	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C04	12	Bösartige Neubildung des Mundbodens
J90	12	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
L40	12	Psoriasis
Z08	12	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
C24	11	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
J20	11	Akute Bronchitis
K92	11	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R06	11	Störungen der Atmung
B99	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C40	10	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C55	10	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C92	10	Myeloische Leukämie
K57	10	Divertikulose des Darmes
T88	10	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
C01	9	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C07	9	Bösartige Neubildung der Parotis
C63	9	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane
D47	9	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D50	9	Eisenmangelanämie
I47	9	Paroxysmale Tachykardie
D62	8	Akute Blutungsanämie
H81	8	Störungen der Vestibularfunktion
I49	8	Sonstige kardiale Arrhythmien
K83	8	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R00	8	Störungen des Herzschlages



B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-602	2448	Ganzkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-547	1777	Andere Immuntherapie
8-600	898	Lokoregionale Hyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-975	821	Naturheilkundliche und anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung
8-982	495	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
9-401	343	Psychosoziale Interventionen
1-900	339	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
9-410	202	Einzeltherapie
8-918	159	Multimodale Schmerztherapie
8-800	141	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-98e	125	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-632	82	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	70	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	55	Diagnostische Koloskopie
9-200	53	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-774	44	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
3-225	36	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-542	36	Nicht komplexe Chemotherapie
8-91c	36	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie
3-222	34	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-522	30	Hochvoltstrahlentherapie
1-444	22	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-220	21	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-152	21	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-018	20	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-153	19	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-820	15	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-200	14	Native Computertomographie des Schädels
8-810	13	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-527	11	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
1-910	9	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
1-710	8	Ganzkörperplethysmographie
1-853	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-705	6	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
6-002	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems
1-207	5	Elektroenzephalographie (EEG)
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-651	4	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
6-001	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-100	< 4	Mammographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-60x	< 4	Andere Arteriographie
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-431	< 4	Gastrostomie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-572	< 4	Zystostomie
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-121	< 4	Darmspülung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-528	< 4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-541	< 4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	243,10000	1 Leitender Arzt, 3 Oberärzte, 6 Stationsärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	810,33333	Innere Medizin, Onkologie, Palliativ, Allgemein Medizin,
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	1215,50000	Neurologe, Rheumatologe

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	



B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	45 Vollkräfte	54,02222	mit Fachweiterbildung in : Anthroposophische Pflege, Palliativ Pflege, Praxisanleitung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	2431,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	2431,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	607,75000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2 Vollkräfte	1215,50000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Baden-Württemberg	MRSA	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

T trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt



C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	3 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	3 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	3 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)